

3.11 Ganztagskonzept der St. Agatha-Schule, Hauptstandort Altenhudem

Allgemeine Ziele der OGS

Die Offene Ganztagsschule im Primarbereich ist eine wichtige Einrichtung, die den veränderten gesellschaftlichen Strukturen im Bereich Familie und Beruf Rechnung trägt. Sie ermöglicht Familien und Alleinerziehenden mehr Sicherheit und Flexibilität in der Organisation von Familienleben und Berufstätigkeit. Gleichzeitig schafft sie für die Kinder eine andere Perspektive von Schule, die am Nachmittag vielfältige Angebote zur sinnvollen, freien und angeleiteten Beschäftigung in vielen Bereichen anbietet.

Pädagogisches Prinzip der OGS

Der pädagogische Schwerpunkt der Offenen Ganztagsschule am Hauptstandort Altenhudem liegt in einer sinnvollen und hochwertigen Freizeitgestaltung, die in einer verlässlichen und vertrauten Umgebung stattfindet. Sie stärkt die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und bietet vielfältige Möglichkeiten, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Inhaltliche Angebote

Angebote

Mit den Angeboten der OGS steht den SuS ein tägliches und verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot zur Verfügung.

Die OGS bietet für die Kinder des Offenen Ganztags jeden Tag Arbeitsgemeinschaften oder Projekte an (pro 10 OGS-Kinder ein Angebot). Es gibt sowohl altersgleiche als auch altersgemischte Angebote. Die Gruppengröße wird möglichst gering gehalten, damit eine individuelle und persönliche Betreuung möglich ist. Die Kinder wählen - in Absprache mit den Eltern - aus mehreren neigungs- oder bedarfsorientierten Angeboten ihre Arbeitsgemeinschaften

(AGs) aus, die Teilnahme an den gewählten AGs ist für die Dauer eines Halbjahres verbindlich. Zwischen den Leitern der AGs und der Leitung des OGS findet ein regelmäßiger Austausch statt.

Inhaltsbereiche

Besonderer Wert wird auf die Ausgewogenheit der Angebote gelegt. Ganztagschule bedeutet nicht den ganzen Tag Schule, sondern lässt Raum für Spiel, Spaß, Bewegung und vor allem für freie Entfaltung. Die verschiedenen Angebote der OGS eröffnen deshalb ein breites Spektrum aus den Bereichen:

- Sport
- Musik
- Kunst
- Naturwissenschaften
- Soziales Lernen
- Gesunde Ernährung
- Entspannung
- Freies Spiel

Hausaufgaben

Die Erledigung der Hausaufgaben stellt für die meisten Eltern ein zentrales Anliegen im Rahmen des Ganztags dar. Diesem Anliegen wird durch die nachfolgend aufgeführten Punkte Rechnung getragen:

- Zu Beginn eines Schuljahres wird bezüglich der Hausaufgaben eine schriftliche Vereinbarung zwischen Betreuungskräften und Eltern abgeschlossen.
- Die SuS haben die Gelegenheit, ihre Hausaufgaben in kleinen Gruppen zu erledigen.
- Jede Gruppe wird von einer pädagogischen Fachkraft bzw. einer Lehrkraft begleitet.

- Für die Klassen 1 und 2 beträgt die Hausaufgabenzeit in der Regel dreißig Minuten, für die Jahrgänge 3 und 4 sechzig Minuten.
- Es gibt keine Gewährleistung, dass die Hausaufgaben jeden Tag vollständig erledigt sind. Die Eltern erhalten über ein Stempelsystem Rückmeldung über den Erledigungsstand der Hausaufgaben.

Zusätzliche Förderung

Im Rahmen der Ganztagsbetreuung werden grundlegende Kompetenzen z.B. in den Bereichen Sport, Musik, Kunst, Ernährung, Sprache, Lesen und Mathematik/Naturwissenschaften gefördert. Schüler, die im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets eine Lernförderung erhalten und den Ganztags besuchen, erhalten diese Lernförderung im Rahmen der Ganztagszeit, um den SuS im Anschluss an den Ganztags Freizeit zu ermöglichen.

Organisation des Offenen Ganztags

Allgemeines

In der OGS werden die Schüler ab der Jahrgangsstufe 1 aufgenommen. Die Teilnahme erfolgt auf Antrag der Eltern und ist für die Dauer eines Schuljahres verpflichtend. Nach verbindlicher Anmeldung ist der tägliche Besuch des Ganztags die Regel. Regelmäßige Freistellungen (z.B. Turnverein, Musikschule) und Freistellungen für individuelle regelmäßige Therapie- oder Fördermaßnahmen sowie für Einzeltermine (z.B. Arztbesuch, Familienfeier etc.) müssen mit der Schulleitung abgesprochen werden.

Öffnungszeiten

Die Betreuung findet von montags bis freitags statt. Die tägliche Betreuungszeit richtet sich nach dem Stundenplan der Grundschule. Sie beginnt in der Regel um 11.40 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Bei Bedarf findet die Betreuung auch in den ersten beiden Unterrichtsstunden statt.

Anwesenheitspflicht

Für die OGS sind aufgrund der Vorgaben des Landes und eines Schulkonferenzbeschlusses folgende verbindliche Anwesenheitszeiten festgelegt (gemäß Runderlass des MSB vom 23.12.2010, vgl. BASS 12-63 Nr. 2: „Der Zeitrahmen offener Ganztagschulen im Primarbereich (§9, Abs. 3 SchuG) erstreckt sich unter Einschluss der allgemeinen Unterrichtszeit in der Regel an allen Unterrichtstagen von spätestens 8 bis 16 Uhr, bei Bedarf auch länger, mindestens aber bis 15 Uhr.“ Die Abholzeiten der St. Agatha-Schule sind 14:50 Uhr (damit die AGs pünktlich um 15 Uhr beginnen können) und 16:00 Uhr. Zudem haben die Eltern die Möglichkeit, bei der Schulleiterin begründete Anträge auf regelmäßige und einmalige Befreiungen zu stellen.

Aufnahmekriterien OGS

Für das Schuljahr 2018/19 gab es zum ersten Mal einen Anmeldeüberhang. Die Schulkonferenz hat in Ihrer Sitzung am 22.03.2018 folgenden Beschluss bezüglich der Gewichtung der Kriterien gefasst:

1. Alleinerziehend und am Nachmittag berufstätig oder in Ausbildung
2. Berufstätigkeit beider Eltern am Nachmittag oder in Ausbildung
3. Sozialpädagogische Gründe (sozialpädagogische Familienhilfe oder andere Interventionen des Jugendamtes, Förderplan/Berichte/Bescheinigungen)
4. Seiteneinsteiger
5. Kinder mit Migrationshintergrund/Sprachentwicklungsverzögerung (Förderplan/Berichte/Bescheinigungen)
6. Alleinerziehend (morgens berufstätig)
7. Kinder mit Behinderung
8. Alleinerziehend (nicht berufstätig)

Kosten

Die Kosten für die Betreuung eines Kindes im Offenen Ganztag betragen pro

Jahr 495€ zuzüglich Verpflegungskosten (vgl. Unterpunkt Verpflegung). Diese werden vom Schulträger monatlich über 11 Monate (45 € pro Monat) eingezogen. Das zweite Kind und weitere Kinder einer Familie erhalten eine Ermäßigung von 25%. Wenn das Jahreseinkommen einer Familie unter 20.000 € netto liegt, entfällt der monatliche Beitrag.

Bewegliche Ferientage

An den beweglichen Ferientagen wird eine ganztägige Betreuung angeboten, dies geschieht in Kooperation mit der OGS Meggen. Der Bedarf wird vorher abgefragt. Eine Betreuung findet statt, wenn mindestens 15 Kinder von beiden OGS angemeldet wurden.

Ferienbetreuung

In den Oster-, Sommer- und Herbstferien wird in Kooperation mit dem Bündnis für Familien der Stadt Lennestadt eine ganztägige Betreuung angeboten. Dazu ist eine gesonderte Anmeldung der Kinder erforderlich.

Verpflegung

Das Mittagessen wird im Gasthof Henrichs täglich frisch gekocht und mittags zur Schule transportiert. Dort wird das Essen von der Küchenkraft an die Kinder ausgeteilt. Eingenommen wird das Essen in der Zeit von 12:45 Uhr bis 13:45 Uhr in zwei Gruppen im Speiseraum der Schule. Zwischen der Hausaufgaben-Betreuung und dem Beginn der AGs wird den Kindern täglich frisches Obst angeboten.

Es gibt immer Gerichte ohne Schweinefleisch und teilweise ein zweites Menü mit Schweinefleisch. Bei zwei Menüvorschlägen können sich die Kinder in der Vorwoche für ein Gericht entscheiden. Jeden Tag gibt es Rohkost und/oder Salate.

Das Essen (inkl. Getränke) kostet pro Kind und Tag 3,50 €. Es gibt die

Möglichkeit, über das Bildungs- und Teilhabeprogramm einen Zuschuss zu bekommen. Die Schulsozialarbeiterin Frau Ruschke unterstützt die Eltern bei der Antragstellung.

Im Anschluss an das Mittagessen putzen sich die Kinder die Zähne. Dabei wird die OGS vom Arbeitskreis Zahngesundheit der Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein durch Informationsbroschüren und Materialien sowie ein jährliches Beratungsgespräch unterstützt.

Das gemeinsame Mittagessen in der OGS ist ein zentrales Bindeglied zwischen dem Unterricht am Vormittag und den Angeboten am Nachmittag und gleichzeitig ein bedeutendes Lernfeld.

Personal

In der täglichen Betreuung und bei den Angeboten der OGS werden ausschließlich pädagogisch geschulte Fachkräfte (Erzieherinnen, Musikschullehrer/-innen, Sozialpädagogen, Übungsleiter/-innen Sport, Lehrkräfte) eingesetzt. Bei der Auswahl der eingesetzten externen Fachkräfte für die AGs entscheidet der Arbeitskreis OGS mit.

Innerhalb der OGS ist jedem Betreuungsangebot eine Person zugeordnet, die die Gruppe verlässlich und kontinuierlich begleitet. Damit die Kinder zu ihrer Betreuerin eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen können, wird ein Wechsel der Mitarbeiterinnen möglichst vermieden.

Räumlichkeiten

Der OGS stehen im Schulgebäude und außerhalb des Schulgebäudes folgende Räumlichkeiten zur Verfügung:

- kindgerecht eingerichtete Räume im Erdgeschoss
- Musikraum
- Filmsaal
- Küche, Speiseraum

- Leseraum Lesolino
- Computerraum (10 PC's)
- Turnhalle
- Außenanlagen mit Klettergerüsten und Fußballplatz

Zusammenarbeit/Verzahnung Vormittags- und Nachmittagsbereich

Auf Grundlage der schulinternen Ergebnisse der Umfrage „Empfehlungen zur Kommunikation und Kooperation“ des Schulamtes nehmen die Schulleitung oder Lehrkräfte nach Möglichkeit an den Teamsitzungen der OGS teil und die OGS-Leitung nimmt an den Lehrerkonferenzen teil. Beide Leitungen haben Stimmrecht in allen Sitzungen. Die Schulleitung und die OGS-Leitung finden gegenseitige Hospitationen sinnvoll und regen sie in Teambesprechungen und Lehrerkonferenzen an.

Die beiden Leitungen sowie ein/e Vertreter/in des Maßnahmenträgers sprechen in 5 bis 6 Arbeitstreffen pro Schuljahr über aktuelle Anliegen und die weitere Entwicklung und klären offene Fragen. An einem dieser Arbeitstreffen nimmt auch eine Vertreterin des Schulträgers teil.

Die Lehrkräfte übernehmen Teile der Hausaufgabenbetreuung und leiten teilweise AGs. Die Schulleitung nimmt am Elternabend der OGS teil. Der Austausch zwischen Lehrkräften und Betreuungskräften findet über ein Mitteilungsheft statt. Die Betreuungskräfte informieren vor Elternsprechtagen die Klassenlehrer über ihre Beobachtungen während der Hausaufgabenbetreuung und das Sozialverhalten der SuS im Ganztagsbereich. Bei Bedarf nimmt die OGS-Leitung an Fallbesprechungen zu Hilfeplangesprächen von OGS-Schülern teil. Bei Festen (z. B. Weihnachtsfeier / Schulfest) beteiligen sich OGS-Kräfte an der Gestaltung und Lehrkräfte nehmen an der Schuljahresabschlussfeier der OGS teil.

Arbeitskreis OGS

Der Arbeitskreis OGS setzt sich aus der Schulleiterin, drei Lehrkräften, drei Kräften der OGS und drei Elternvertretern der OGS-Eltern sowie einem/einer Vertreter/in des Trägers zusammen. Er hat folgende Aufgaben:

- Schwerpunktsetzung der AGs
- Evaluation der AGs
- Auswahl der Referenten und Kooperationspartner

Er trifft sich jährlich im Mai (Rückblick auf das laufende Schuljahr und Ausblick auf das kommende Schuljahr) und bei Bedarf.

Kooperationspartner und deren Angebote

Das vielfältige Angebot der OGS wird durch die Zusammenarbeit mit folgenden Partnern unterstützt und ermöglicht:

- TSG Lennestadt - Kinderturnen
- FC Lennestadt
- New Komma Altenhudem
- Kultur und Schule
- Familienzentrum St. Marien (Haus der kleinen Forscher)
- Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe

Sonstige Betreuungsgruppe

Neben dem OGS-Angebot gibt es an der St. Agatha-Schule ein weiteres Betreuungsangebot.

An allen Schultagen wird durch das Personal der OGS und der sonstigen Betreuungsgruppe eine verlässliche Betreuung vor und nach dem Klassenunterricht (von 7:40-13:15 Uhr) angeboten.

Dies bietet berufstätigen Eltern eine verlässliche, pädagogische Betreuung. Den

Kindern werden abwechslungsreiche, altersgemäÙe und ihren Interessen entsprechenden Beschäftigungen angeboten. Zusätzlich erhalten die Kinder die Möglichkeit, auf freiwilliger Basis an einer Hausaufgabenbetreuung teilzunehmen. In der Betreuung stehen vor allem Kommunikation, Erholung und freie Aktivität im Vordergrund. Hierbei werden die gleichen pädagogischen Ziele wie in der OGS verfolgt, speziell die Stärkung des sozialverantwortlichen Handelns, Rücksichtnahme auf andere und gegenseitige Hilfestellung.

Die Personalkosten, Spiel- und Bastelmaterial werden durch Elternbeiträge und Zuschüsse vom Land finanziert. Die Elternbeiträge betragen monatlich 25 € und zusätzlich 5 € bei Anmeldung für die Hausaufgabenbetreuung. Die Kinder werden verbindlich für ein Jahr angemeldet und müssen im nachfolgenden Jahr erneut angemeldet werden. Bestehende Betreuungsverträge verlängern sich nicht automatisch. Die Anmeldung findet ca. ein halbes Jahr im Voraus statt. Bei Überhang werden ähnliche Kriterien wie in der OGS zugrunde gelegt, die bei Bedarf von der Schulkonferenz festgelegt werden.